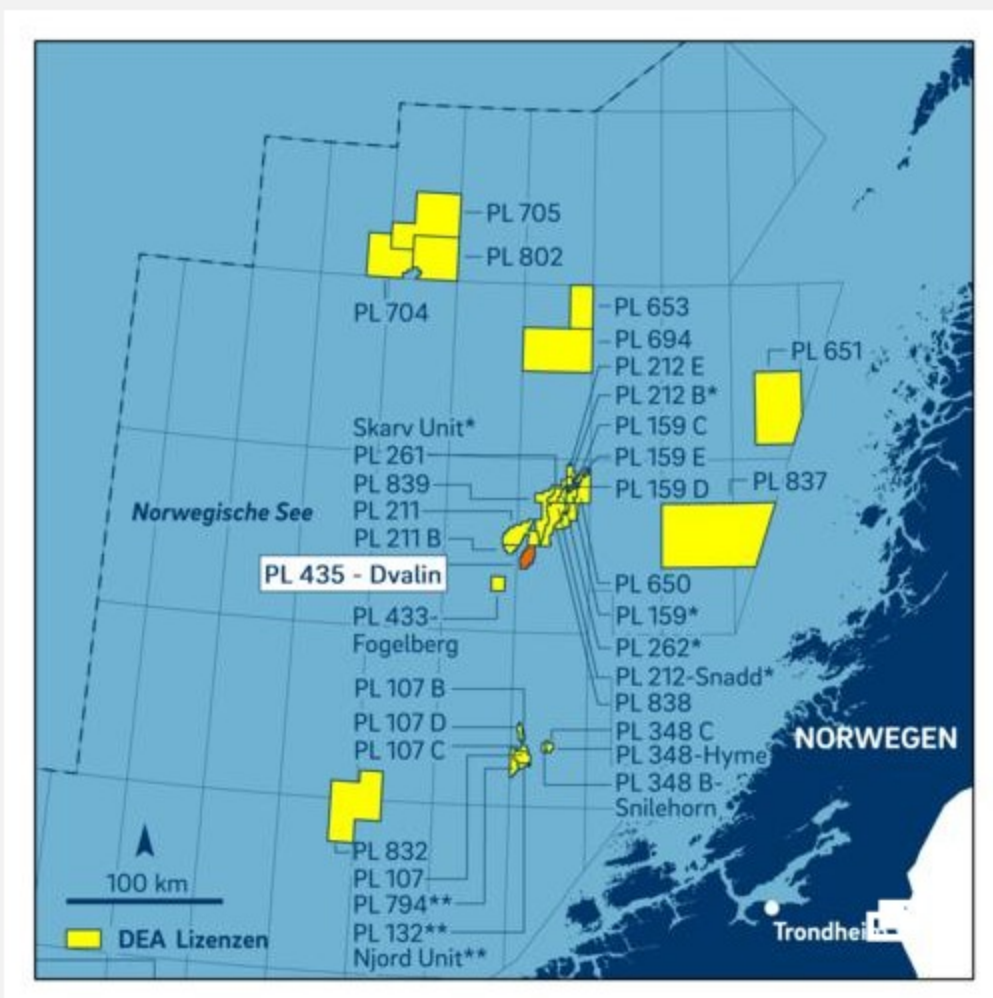


Anpassung in der Dvalin-Lizenz abgeschlossen

DEA erwirbt weitere Anteile an attraktivem Feldesentwicklungsprojekt

Die neue Struktur der Lizenzpartner in der norwegischen Lizenz PL 435 ist offiziell. DEA hat ab sofort einen Anteil von 55 Prozent an der Dvalin-Lizenz. Die Partner sind Petoro mit 35 Prozent und Edison Norge mit 10 Prozent.



DEA hat Anteile in Höhe von 10 Prozent von Maersk und weitere 5 Prozent von Edison übernommen. Petoro ist in die Lizenz eingestiegen und hat Anteile in Höhe von 20 Prozent von OMV (Norge), 10 Prozent von Maersk sowie 5 Prozent von Edison übernommen.

„Wir sind sehr zufrieden mit der neuen Zusammensetzung der Lizenzpartner und freuen uns besonders, Petoro mit an Bord zu haben. Mit der nun offiziellen Partnerstruktur können wir uns vollständig auf die Entwicklung des Dvalin-Feldes konzentrieren“, sagt Hans-Hermann Andreae, Managing Director von DEA Norge.

Das Dvalin-Gasfeld, vormals Zidane, wurde 2010 entdeckt und ist DEAs erstes eigenoperiertes Feldesentwicklungsprojekt in Norwegen.

Das Feld liegt in der Produktionslizenz PL 435, etwa 15 Kilometer nordwestlich des Heidrun-Feldes und 35 Kilometer südlich des Skarv-Feldes in der Norwegischen See. Die Lizenz wurde DEA im Rahmen der Lizenzrunde APA 2006 (Awards in Predefined Areas 2006) zugeteilt.

Das Feldesentwicklungs- und Betriebskonzept (PDO) wurde im Oktober 2016 bei den Behörden eingereicht. Der Produktionsstart wird für das Jahr 2020 erwartet. Insgesamt soll ein Gesamtvolumen von ca. 18,2 Milliarden Kubikmeter Erdgas aus den beiden Lagerstätten gefördert werden. Die Entwicklungskosten werden auf 1,1 Milliarden Euro (10 Milliarden Norwegische Kronen) geschätzt.

Weitere Informationen

Olaf Mager
Head of External Communications
T +49 40 6375 2877
M +49 162 273 2877

Frank Meyer
Manager External Communications
T +49 40 6375 2759
M +49 162 273 2559

Hintergrundinformationen

DEA ist seit mehr als 40 Jahren über ihre Tochtergesellschaft DEA Norge in Norwegen präsent. DEA Norge verfügt über ein solides und vielversprechendes Portfolio mit Lizenzen und Projekten in allen wichtigen Phasen der Upstream-Wertschöpfungskette in der Nordsee, der Norwegischen See sowie in der Barentssee. DEA ist Betriebsführer des Dvalin-Entwicklungsprojekts und in Norwegen als Partner beteiligt an 11 produzierenden Feldern sowie an weiteren vielversprechenden Fündigkeiten wie Alta, Snadd, Snilehorn und Skarfjell. Darüber hinaus hält DEA Anteile an attraktiven Explorationslizenzen als Betriebsführer und Partner entlang des Norwegischen Kontinentalschelfs.

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren 1.350 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt.